

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 46 (1895)  
**Rubrik:** Holzhandelsbericht = Mercuriale des bois

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Im Verlag von *Ferd. Ashelm* in Berlin C ist für das Jahr 1896 ein recht hübsch ausgestatteter *Jagd- und Forst-Abreisskalender* erschienen. Derselbe enthält ausser den gewöhnlichen Almanachdaten für jeden Tag Anweisungen, die sich auf den Forst-, Jagd- und Fischereibetrieb beziehen, Jagdsprüche, Gedenktage hervorragender Forstleute und auf der Rückseite des Blattes je ein sinniges Gedicht. Forst- und Jagdfreunde haben sicher alle Veranlassung, diesem Abreisskalender vor andern nicht immer sehr geschmackvollen Erzeugnissen dieser Art den Vorzug zu geben.

## Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois*

pro Oktober 1895.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortiments-Ausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; wir erlauben uns, diesfalls auf den Aufsatz von Herrn Forstmeister *Steinegger* im letzten Jahrgang, Seite 34, dieser Zeitschrift zu verweisen.

### A. Gelöste Preise von stehendem Holz.

*Prix des bois vendus sur pied.*

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. — *Exploitation aux frais du vendeur.*)

#### Bern, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Rüeeggisberg.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm.)

**Giebelegg** (bis Bern Fr. 10). 220 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fi., à 3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. 50. — **Schönenboden** (bis Bern Fr. 10). 190 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. I. Qualität, à 5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31. — **Than** (bis Bern Fr. 8). 225 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Ta.  $\frac{4}{10}$  Fi. I. Qualität, à 7,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31. 25.

#### Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm.)

**Staatswälder des Amtes Konolfingen** (nach den Stationen der Bern-Luzern- und Emmenthal-Bahn Fr. 3—4). 430 Säghölzer à 860 m<sup>3</sup> I. und II. Kl.,  $\frac{3}{4}$  Ta.  $\frac{1}{4}$  Fi., à 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. — *Bemerkung.* Gegenüber dem Vorjahre sind die Preise für Bauholz um 6 %, für Sagh Holz um 7 und mehr Prozent gestiegen. Neben der anhaltenden und noch gesteigerten Bauthätigkeit wirkt mit der geringe Holzschlag des vorigen Winters in den Privatwäldern, sowie die vermehrte Nachfrage für Brennholz.

#### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 14 cm.)

**Forst** (bis Bern oder Neueneck Fr. 3, günstige Abfuhr). 180 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Kief., à 1,80 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. 10 (feinjählig, astrein). — **Bremgarten** (bis Bern Fr. 1. 50, günstige Abfuhr). 190 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta., à 1,24 m<sup>3</sup> per Stamm, Fi. Fr. 23. 50; Kief. Fr. 20. 50 (astig). — **Könizberg** (bis Bern Fr. 2, günstige Abfuhr). 325 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Kief., à 1,23 m<sup>3</sup> per Stamm, Fi. Fr. 21. 50; Kief. Fr. 20. 20 (astrein, langschäftig). — 172 m<sup>3</sup> Fi., à 1,72 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. 20 (astrein, langschäftig). — **Grauholz** (bis Wegmühle oder Bern Fr. 3. 50).

144 m<sup>3</sup> Fi., à 1,20 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25 (astig, nahe der Hauptstrasse). — **Schermen** (bis Bern Fr. 2). 140 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Kief., à 1,55 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. 30 (günstige Abfuhr). — **Forst** (bis Bern Fr. 5). (Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 20 cm.) 180 m<sup>3</sup> Eich., à 1,20 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 58. 50 (langschäftig). 287 m<sup>3</sup> Bu. (verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 24 cm.), à 0,74 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. 50 (sauberes, weisses Holz). — *Bemerkung.* Starke Nachfrage, besonders für stärkere Sortimente.

#### **Bern, Waldungen der Burgergemeinde Langenthal.**

(Holz ganz verkauft.)

(Bis Langenthal Fr. 3). 784 Bauholzstämmen à ca. 1200 m<sup>3</sup>,  $\frac{4}{10}$  Fi.  $\frac{6}{10}$  Ta., à 1,51 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. 20. — *Bemerkung.* An der Steigerung waren nicht nur Käufer aus der nächsten Umgegend, sondern auch solche aus Bern und Zürich vertreten.

#### **Fribourg, Forêts communales du III. arrondissement, Gruyère.**

(Bois vendu en entier, exploitation à la charge de l'acheteur.)

**Commune de Bulle** (à Bulle frs. 3).  $\frac{6}{10}$  épic.  $\frac{4}{10}$  sap., à 2,4 m<sup>3</sup>, frs. 18. 30.  
**Commune de Bellegarde** (à Bulle frs. 6).  $\frac{1}{2}$  épic.  $\frac{1}{2}$  sap., à 1,50 m<sup>3</sup>, frs. 11. 50.  
**Commune de Broc** (à Bulle frs. 3).  $\frac{8}{10}$  épic.  $\frac{2}{10}$  sap., à 3 m<sup>3</sup>, frs. 20. — **Commune d'Estavannes** (à Bulle frs. 4). épic. à 2 m<sup>3</sup>, frs. 17. — **Commune de Grandvillard** (à Bulle frs. 4). épic. à 1,50 m<sup>3</sup>, frs. 20. 65. — **Commune de Vaulruz** (à Bulle frs. 3. 50).  $\frac{7}{10}$  épic.  $\frac{3}{10}$  sap., à 2,40 m<sup>3</sup>, frs. 19. — **Commune de Vuadens** (à Bulle frs. 3. 50).  $\frac{9}{10}$  épic.  $\frac{1}{10}$  sap., à 2 m<sup>3</sup>, frs. 18. 20.

#### **St. Gallen, Staatswaldungen des IV. Forstbezirks, Toggenburg.**

**Rumpf** (bis Wattwyl Fr. 3). 226 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Nadelh.  $\frac{1}{10}$  Bu., 310 m<sup>3</sup>, à 1,37 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 19. 35. — 294 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Nadelh.  $\frac{1}{2}$  Bu., 424 m<sup>3</sup>, à 1,44 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 14. 43. — 318 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Nadelh.  $\frac{1}{2}$  Bu., 405 m<sup>3</sup>, à 1,28 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 12. 47.

#### **St. Gallen, Waldungen der Stadt St. Gallen.**

(Holz ganz verkauft, Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers.)

**Grossholz bei St. Josefen** (bis St. Gallen Fr. 3). 254 m<sup>3</sup> Fi. u. Ta., à 1,20 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. 05 (günstige Abfuhr, feinjähriges, sauberes Holz). — **Toniberg ob St. Josefen** (bis St. Gallen Fr. 4). 188 m<sup>3</sup> Fi. u. Ta., à 1,07 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 21. 67 (günstige Abfuhr, feinjähriges, sauberes Holz). — **Tannwald bei Engelburg** (bis St. Gallen Fr. 4). 290 m<sup>3</sup> Fi. u. Ta., à 1,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. 86 (günstige Abfuhr, feinjähriges, teilweise ziemlich astiges Holz). — **Bernhardzellerwald bei Engelburg** (bis St. Gallen Fr. 4). 70 m<sup>3</sup> Ta. u. Kief., à 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 19. 57 (günstige Abfuhr, feinjähriges, sauberes Holz). — *Bemerkung.* Die Preise sind gegenüber denjenigen der letzten Jahre um ca. 10% gestiegen.

#### **St. Gallen, Waldungen der Stadt Wyl.**

**Kranzenberg** (bis Wyl Fr. 3). 295 m<sup>3</sup> Fi. u. Ta., à 1,10 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 21. 60.

#### **Vaud, Forêts cantonales du III. arrondt. Lausanne.**

(Bois vendu en entier.)

**Jorat** (à Lausanne, gare, frs. 5). 505 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  épic.  $\frac{3}{10}$  sap., à 2,6 m<sup>3</sup>, frs. 22. 29 (1894: frs. 19. 43). — *Observation.* Prix le plus élevé frs. 27. 17 le

m<sup>3</sup> pour deux épicéas cubant ensemble 9 m<sup>3</sup>. — **Orjulaz** (à Lausanne, gare, frs. 5). 725 m<sup>3</sup> chêne, à 1,80 m<sup>3</sup>, frs. 30. 44 (1894: frs. 26. 98). — *Observation.* 10 plantes de chêne, cubant en moyenne 3,45 m<sup>3</sup>, ont atteint le prix de frs. 48. 81 le m<sup>3</sup>.

## B. Gelöste Preise von aufgerüstetem Holz im Walde.

*Prix des bois façonnés, en forêt.*

### a) Nadelholz-Langholz — *Résineux. Longs bois.*

**Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.**

**Löhrwald** (bis Bern Fr. 3—4). 400 Fi., IV. Kl. (schwäch. Bauh.) mit 370 m<sup>3</sup>, Fr. 21 (schlankes Bauholz von durchschnittlich 23 m. Länge). — **Junkernwald bei Scherli** (bis Bern Fr. 4). 400 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta., V. Kl. (kleines Bau- und Sperrholz) mit 180 m<sup>3</sup>, Fr. 18.

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Biel.**

(Bis Biel Fr. 4. 50).  $\frac{2}{3}$  Fi.  $\frac{1}{3}$  Ta., Sägholz II. Kl., Fr. 24 (ziemlich astig und rotfaul). — Ta., Sägholz II. Kl., Fr. 23 (ziemlich astig). — (bis Biel Fr. 4).  $\frac{1}{4}$  Fi.  $\frac{3}{4}$  Ta., Sägholz II. Kl., Fr. 24. 50 (ziemlich astig). — (bis Biel Fr. 7).  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta., Sägholz II. Kl. Fr. 20. 50 (ziemlich astig). — (bis Biel Fr. 4. 50).  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta., III. Kl. (schönst. Bauh.), Fr. 22. — (bis Biel Fr. 3).  $\frac{1}{3}$  Fi.  $\frac{2}{3}$  Ta., III. Kl., Fr. 22 (Fi. ziemlich rotfaul). —  $\frac{1}{5}$  Fi.  $\frac{4}{5}$  Ta., IV. Kl. (schwäch. Bauh.), Fr. 20. — (bis Biel Fr. 4).  $\frac{1}{3}$  Fi.  $\frac{2}{3}$  Ta., IV. Kl., Fr. 20. — *Bemerkung.* Mittelstarkes und schwächeres Ta. Bauholz sehr gesucht. Preis der Ta. durchschnittlich Fr. 2 per m<sup>3</sup> höher als letztes Jahr.

### b) Nadelholzklotze — *Résineux. Billes.*

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Biel.**

(Bis Biel Fr. 5, bis La Heutte Fr. 2). Fi., III. Kl. (geringere Sägholzklotze), Fr. 25. — Ta., III. Kl., Fr. 24.

### c) Laubholz-Langholz und Klotze. — *Feuillus, Plantes et Billes.*

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Biel.**

(Bis Biel Fr. 3. 50). Eich., I. Kl. Auswahl B., Fr. 63. — Eich., III. Kl., Fr. 33 (Abholz der Sägeichen und einige kleinere Stämme). — (bis Biel Fr. 4. 50). Bu., II. Kl., Fr. 25. — (bis Biel Fr. 3. 50). Bu., II. Kl., Fr. 30. 50. — Erlen, III. Kl., Fr. 27. 50. — *Bemerkung.* Nachfrage nach Eichen gross; astreine Buchen sehr begehrt; Preise bis Fr. 6 per m<sup>3</sup> höher als letztes Jahr.

### d) Brennholz. — *Bois de feu.*

**St. Gallen, Stadt.**

(Loco St. Gallen). Fi., Ta. u. Kief. Scht. Fr. 13. 50 bis Fr. 14 per Ster. Knp. Fr. 11. 50 bis Fr. 12. — Bu. Scht. Fr. 15. 50 bis Fr. 16. Knp. Fr. 13. 50 bis Fr. 14. — *Bemerkung.* Die höchsten seit  $1\frac{1}{2}$  Dezennien erzielten Preise.